

CLASSIC DRIVER

„Der Professor“ ist ein McLaren P1, der Ihnen die Bedeutung von Geschwindigkeit lehrt

Lead

Zu den Highlights der kommenden New York-Auktion von RM Sotheby's am 8. Dezember zählt dieser mit zahlreichen Extras aufgewertete McLaren P1 von 2015 mit Spitznamen „Der Professor“.



Wird es jemals wieder ein so beeindruckendes Trio von Hypercars geben wie die „Heilige Dreifaltigkeit“ – bestehend aus dem McLaren P1, dem Ferrari LaFerrari und dem Porsche 918 – die in den 2010er-Jahren debütierten? Der jüngste und rekordverdächtige Verkauf eines 918 aus der „White Collection“ für über 3,8 Millionen Dollar deutet darauf hin, dass dies nicht der Fall ist. Daher könnte jetzt der perfekte Zeitpunkt gekommen sein, um McLarens paradigmatisches Hybrid-Hypercar in Ihre Sammlung aufzunehmen. Wie es der Zufall will, wartet [RM Sotheby's New York Sale vom 8. Dezember](#) mit einem der schönsten Exemplare des McLaren P1 auf, das uns je zu Gesicht bekommen ist. Dazu mit einem ehrfurchtsvollen Spitznamen: „Der Professor“.





Der Name nimmt Bezug auf die auffällige Lackierung, eine einzigartige Farbe namens „Professor 2 Blue“, die zusammen mit roten Akzentstreifen zu den Kosten für MSO-Optionen in Höhe von fast 140.000 Dollar beitrug. Ebenso wie ein Schminkspiegel für die Beifahrerin, mit der eingravierten Inschrift „You are beautiful!“ Selbst nach heutigen Maßstäben ist der P1 mit einer Systemleistung von 916 PS aus seinem V8-Bi-Turbo-Hybrid-Antrieb und einer elektronisch abgeriegelten Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h eine echte Rakete. Dieses 2015 neu an McLaren Philadelphia ausgelieferte Exemplar hat erst gut 4300 Kilometer auf der Uhr und ist damit gerade erstmal eingefahren.

Nachdem er den P1 zwei Jahre lang gefahren hatte, verkaufte ihn sein Erstbesitzer 2017 zugunsten seiner Alma Mater, dem Rose-Hulman Institute of Technology aus Terre Haute (Indiana). Von wo aus ihn sein heutiger Eigner, der bereits eine exklusive Sammlung von High-Performance-Sportwagen aus allen Epochen besaß, erwarb. Seitdem flossen noch einmal 87.000 Dollar in Wartung und Pflege des vor seiner Auslieferung in Woking von Ron Dennis und Chefdesigner Frank Stephenson handsignierten „Professors“.



Während Porsche 918 Exemplare des 918 auflegte, produzierte McLaren von 2013 bis 2015 nur 375 P1. Damit ist er weitaus seltener als sein Stuttgarter Konkurrent, und nur wenige P1 verfügen über so viele ausgewählte Upgrades wie dieses zu einem Estimate von 2,0 bis 2,5 Millionen US-Dollar in der Auktionsliste von RM stehende Exemplar. Wenn Sie also dieses Jahr ein guter Junge (oder ein gutes Mädchen) waren, warum machen Sie sich nicht das ultimative Weihnachtsgeschenk?

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

RM Sotheby's - New York 2023

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/der-professor-ist-ein-mclaren-p1-der-ihnen-die-bedeutung-von-geschwindigkeit-lehrt>

© Classic Driver. All rights reserved.